

Empfehlungsgespräche Durchschnitt 2,3 - trotzdem RS+-Empfehlung??

Beitrag von „Seven“ vom 15. Januar 2015 22:02

Ich dachte, ein Gym kann ein Kind mit RS+-Empfehlung nicht ablehnen? Dadurch, dass der Wunsch der Eltern Vorrang hat und die GS-Empfehlung nicht bindend ist, fehlt einer potentiellen weiterführenden Schule doch die Grundlage, einen Schüler abzulehnen? Bei zu vielen Anmeldungen geht es doch nach Eingang der vollständigen Anmeldung bzw. nach Losverfahren? Oder gilt dies nur für IGS?

Ich meine mich zu erinnern, dass eine Ablehnung nur erfolgen kann, wenn die gewählte weiterführende Schule nicht im "Schulbezirk" des Kindes liegt, weil dann näher wohnende Kinder bevorzugt behandelt werden dürfen. Aber ich mag mich dabei irren.

So oder so würden mir wegen der Ausgangsfrage keine grauen Haare wachsen, da eben die Empfehlung in unserem schönen Bundesland NICHT bindend ist. Vielleicht wissen das die Eltern nicht?! 😊